

Germany-Frankenber: Architectural and related services

OJ S 97/2023 22/05/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)

Postal address: Obermarkt 7 - 13

Town: Frankenberg (Eder)

NUTS code: DE736 Waldeck-Frankenberg

Postal code: 35066

Country: Germany

Contact person: FD Stadtentwicklung und Umwelt / Vergabestelle

E-mail: prause.sebastian@frankenberg.de

Telephone: +49 6451505210

Fax: +49 6451505100

Internet address(es):Main address: <https://www.frankenberg.de>**I.3. Communication**

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

https://www.had.de/onlinesuche_freeeu.html?SHOWPUB=3906-430

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Katastrophenschutzzentrum "Auf den Weiden" in der Kernstadt Frankenberg (Eder),

Objektplanung

Reference number: Ö19/23

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neubau eines Katastrophenschutzentrums für den Südkreis des Landkreises Waldeck-Frankenberg;

Objektplanung gem. Teil 3, Abschnitt 1 HOAI, Lph. 1 - 9 zzgl besonderer Leistungen (u. a. örtl. BÜ)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE736 Waldeck-Frankenberg

Main site or place of performance: Auf den Weiden, 35066 Frankenberg (Eder)

II.2.4. Description of the procurement

Der Magistrat der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) beabsichtigt den Neubau des Katastrophenschutzentrums für den Katastrophenschutz des Südkreises des Landkreises Waldeck-Frankenberg.

Die geplante Baumaßnahme umfasst den Neubau einer Fahrzeughalle mit 6 Stellplätzen (Innenmaß 14m), zuzüglich der folgender notwendigen Räume für die Einsatzabwicklung, Aufenthalt, Werkstätten und Lagerräume:

- Lager
- Büro
- Sozialraum
- Technikraum
- Grobreinigung (HWB)
- Stiefelwaschanlage
- Toilettenanlagen
- Umkleide für Zugstärke (21 P - M/W) (Dusche im Hauptgebäude)

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Methoden zur Terminplanung und -verfolgung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Methoden zur Kostenplanung und -verfolgung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Persönlichkeit Projektleiter / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Präsentation eines vergleichbaren Projektes / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2023 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

in Abhängigkeit der Bauzeit

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Vergabe in folgenden Leistungsabschnitten:

Lph. 1 - 3

Lph. 4

Lph. 5 - 9

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Nachweise gemäß § 45 (1), Nr. 3 VgV: Berufshaftpflichtversicherung über 3.000.000 EUR für Personenschäden und über 1.500.000 EUR für Sonstige Schäden bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das 2-fache der v.g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Der aktuelle schriftliche Nachweis der geforderten Versicherungssummen bzw. die Absichtserklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz seines Versicherungsnehmers entsprechend dem Bekanntmachungstext angepasst wird, ist als Anlage beizufügen (Ausschlusskriterium).

Bewerbungen von Bietergemeinschaften sind zugelassen in Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts -GBR- nach §§ 705 ff. BGB. Die Bietergemeinschaft hat mit den Bewerbungsunterlagen eine von allen Mitgliedern unterzeichnete verbindliche Erklärung mit folgendem Inhalt abzugeben:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall nach §§ 705 ff. BGB
- die Benennung eines für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreters, der die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften
- die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren.

Es werden nur Bewerbungen mit vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Formblättern in die Wertung miteinbezogen:

- Firmenbezeichnung und Anschrift des Bewerbers
- Darstellung der wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 43 (1) VgV
- Kontaktperson mit Telefon- und Faxnummer, E-Mail und Homepage
- Rechtsform des Bewerbers
- Jahr der Bürogründung
- Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens
- verbindliche Erklärung zu Ausschlussgründen gem. GWB §§ 123, 124

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Zur Prüfung der Eignung sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Angaben und Unterlagen vorzulegen:

- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden und 1.500.000 EUR für Sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das 2-fach der v.g. Deckungssummen pro Jahr betragen. (Ausschlusskriterium (siehe III.1.1))
- Angaben zum Gesamtumsatz gem. § 45 (4), Nr. 4 VgV und dem Umsatz für entsprechende Leistungen gem. § 45 (1), Nr. 1 der letzten 3 Geschäftsjahre

Die mögliche Gesamtpunktzahl für die genannten Angaben und Nachweise zum Umsatz für entsprechende Dienstleistungen bildet 5% der im Rahmen der Eignungsprüfung insgesamt erzielbaren Punkte.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Die mögliche Gesamtpunktzahl für die im nachstehenden Absatz genannten Angaben und Nachweise bildet 95 % der im Rahmen der Eignungsprüfung insgesamt erzielbaren Punkte. Zur Prüfung der Eignung sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Angaben und Unterlagen vorzulegen:

- Personelle Besetzung gem. § 46 (3), Nr. 8 VgV: Angaben zum Mittel der festangestellten Mitarbeiter und Führungskräfte in Vollzeit der letzten 3 Jahre (10 %)
- Projektleitung für das Projekt gem. § 46 (3), Nr. 2 VgV:
Angaben zur Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters anhand von Nachweisen und Referenzen öffentlicher Auftraggeber oder privater Auftraggeber, der mit öffentlichen Geldern bezuschusst wird;
- Projektleitung für das Projekt gem. § 46 (3), Nr. 2 VgV:
Angaben zur Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung und der stellv. Projektleitung anhand von Nachweisen und Referenzen (30 %)
- Büroreferenzen gem. § 46 (3), Nr. 1 VgV:

3 Referenzen für Planungsleistungen aus dem Leistungsbild Objektplanung; vorzugsweise Erbringung der Leistungsphasen 1 bis 9 nach HOAI, öffentlicher Auftraggeber, fertig gestellt in den letzten

5 Jahren (2018-2022) (45 %)

- Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Dienstleistung gem. § 46 (3), Nr. 2 VgV:

Die Beschreibung soll dem Auftraggeber einen Einblick in die Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Dienstleistung ermöglichen (10 %)

- Benennung von Leistungen, für die ein Nachunternehmereinsatz beabsichtigt ist.

Bei Bietergemeinschaften sind die v.g. Angaben auf die Bietergemeinschaft bezogen anzugeben, die Anteile des jeweiligen Mitglieds sind dabei darzustellen. Für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist ein eigener Bewerbungsbogen zu erstellen, es dürfen in Summe max. 3 Referenzprojekte je Leistungsbild benannt werden. Im Falle der Leistungserbringung durch einen Nachunternehmer ist zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit, ebenfalls ein eigener Bewerbungsbogen durch den Nachunternehmer zu erstellen. Der Nachunternehmer muss eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung zu den benannten Leistungen abgeben.

- Nachweis über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem HVTG (auch von Subunternehmern).

- Eigenerklärung zur Eignung

- Erklärung zum Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Bauvorlageberechtigte Architekten und/oder Ingenieure

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/06/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 26/06/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

- Für den Teilnahmeantrag ist ein Bewerbungsbogen zu verwenden. Der Bewerbungsbogen ist der Auftragsbekanntmachung beigelegt.
- Der Teilnahmeantrag ist auf dem Postweg im verschlossenen Umschlag einzureichen.
- Die Bewerbungsunterlagen bleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben. Kosten, die dem Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs entstehen, werden nicht erstattet. Anfragen sind ausdrücklich schriftlich an die unter I.1) genannte Kontaktstelle zu richten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Telephone: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Internet address: <https://www.rp-darmstadt.de>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Telephone: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Internet address: <https://www.rp-darmstadt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

In diesem Zusammenhang wird auf § 160 (3) GWB hingewiesen, der nachfolgend in seinem Wortlaut aufgeführt ist:

§ 160 (3) GWB:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 135 GWB Unwirksamkeit:

(1) Ein Vertrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der Auftraggeber:

1. gegen § 134 GWB verstoßen hat oder,
2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Internet address: <https://www.rp-darmstadt.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2023